

# Pressemitteilung

10.11.2015

Strategietreffen arbeitsmarktrelevanter Akteure in Simmern:

## Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten im Rhein-Hunsrück-Kreis braucht mehr Vernetzung

Der Beirat für Migration und Integration in Simmern hat zusammen mit dem IQ Teilprojekt „IQ Rheinland-Pfalz – Fachkräfte für KMU und ethnische Ökonomien: Frauen mit Migrationshintergrund“ unter Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration RLP (AGARP) zu einem Strategietreffen eingeladen.

Am 5.11.15 trafen sich im Neuen Schloss in Simmern/Hunsrück Vertretungen wichtiger Akteure mit Arbeitsmarktbezug, um Strategien und Bedarfe hinsichtlich der Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten zu diskutieren. Betont wurde, dass die Vernetzung und Kooperation untereinander zu stärken ist, um akut und strategisch das Ziel voranzutreiben.

In seinem Grußwort hob Stadtbürgermeister Dr. Nicolay die Wichtigkeit des Beirats für Migration und Integration in Simmern hervor, der Beirat sei verlässlicher Partner, was man bei dem heutigen Treffen wieder einmal sehen könne. Anwesend waren u.a. kommunale Verwaltung und Vertretungen der Wohlfahrtsverbände, des Jobcenters, der Agentur für Arbeit, HWK, Unternehmen, aber auch der Landesregierung.

Nach einem Input zum Thema migrantische Ökonomien, teilten die Teilnehmenden in einem speed-meeting mit, welche Themen sie beschäftigen, welchen Zugang sie zu Menschen mit Migrationsgeschichte haben und welche Herausforderungen in der Region bestehen.

«Unter den Akteuren zeigt sich der Bedarf nach mehr Information und Vernetzung. Das wollen wir zukünftig ermöglichen und planen daher ein zweites Strategietreffen», so der Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration, Tahir Sucubaşı.

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom ism - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.



**Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration RLP**  
Frauenlobstr. 15-19  
55118 Mainz  
info@agarp.de  
Tel.: +49 (0)6131/638435

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Flankiert werden die regionalen Maßnahmen von dem IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz. Es bietet flächendeckend Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Ratsuchende mit ausländischen Qualifikationen an, entwickelt bedarfsorientiert Qualifizierungen zur Erreichung der Gleichwertigkeit mit deutschen Abschlüssen und setzt diese um. Darüber hinaus übernimmt das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz Servicefunktionen für Arbeitsmarktakteure, indem es diese über Informationen, Beratungen und Trainings für die spezifischen Belange von Migrantinnen und Migranten sensibilisiert und fachliches Know-how vermittelt.

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

[www.rheinland-pfalz.netzwerk-iq.de](http://www.rheinland-pfalz.netzwerk-iq.de)

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom ism - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.



**Arbeitsgemeinschaft der  
Beiräte für Migration und Integration RLP**

Frauenlobstr. 15-19

55118 Mainz

[info@agarp.de](mailto:info@agarp.de)

Tel.: +49 (0)6131/638435

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)